

FERTIGUNGSANWEISUNG

für die Einarbeitung von orthopädischen Einlagen in EWS-Sicherheitsschuhen gemäß BGR 191

Diese Fertigungsanweisung definiert die einzelnen Arbeitsschritte und legt die zu verwendenden Materialkomponenten fest, die als orthopädische Einlagen für EWS-Sicherheitsschuhe verwendet werden dürfen. Die Anweisung ist notwendig, um die Konformität mit der EG-Baumusterprüfbescheinigung auch noch nach Einarbeitung der orthopädischen Einlage zu gewährleisten. Bei Abweichung der Fertigung von dieser Anweisung erlischt die Gültigkeit der EG-Baumuster-Prüfbescheinigung und es besteht Ihrerseits Haftungsrisiko!

Diese Fertigungsanweisung gilt für den Einsatz der orthopädischen Einlagen-Rohlinge **ESD 3596 „Sensoped“** der Firma SEIDL GmbH, Orthopädie-Schuhtechnik, Roritzer Straße 4, 93047 Regensburg.

Die sensomotorische Einlage Sensoped der Firma Seidl bringt als aktiv korrigierende Einlage die Körperstatik ins Lot, beeinflusst Disbalancen positiv und beugt Haltungsschäden vor. Die Gleitflächen der Gelenke werden gleichmäßig belastet. Der Körper insgesamt ist entspannter im Gegensatz zu standardisierten Passiveinlagen, die nur begrenzte Wirkung entfalten. Der komplette Bausatz für ESD 3596 ist bei der Firma Seidl erhältlich. Auf Wunsch können einzelne Komponenten bestellt werden.

Artikelnummer: ESD 3596

- Material: Spezialmischung aus PU-Schaum und diversen Komponenten;
- erfüllt alle ESD-Richtlinien und hat eine Shore-Härte von circa 40 Shore;
- lieferbar in verschiedenen Höhen von 2 bis 6 Millimetern.
- Deckmaterial: Silvertex mit Silverlining und Spezialbeschichtung (beim Einstreichen dringt kein Klebstoff durch)
- Bezugstoff hat aufgrund der Silberfäden höchste Leitfähigkeit; der Klebstoff muss antistatisch sein; beziehbar von diversen Lieferanten; wir empfehlen Helmipur 15080 von Forbo.
- Ausführung: langsohlig
- Größen: 35 bis 47 erhältlich (Übergrößen 48,49 und 50 auf Anfrage möglich)
- Die Einlage ist in allen Kategorien (S1, S2, S3) einbaubar.

EWS „Die Schuhfabrik“ e.K.

Klosterstraße 18
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475/9263-0
Fax: 03475/9263-10
Email: info@ews-schuhfabrik.de
www.ews-schuhfabrik.de

Seidl GmbH

Roritzer Str. 4
93047 Regensburg
Tel.: 0941/51598
Fax: 0941/5999741

Verarbeitungsanweisung:

1. Richtige Größe wählen.
2. Rohling an der Maschine so beschleifen, so dass die Vorfußhöhe der innenliegenden Sohle eingehalten wird.
3. Decksohle und Einlage mit Helmipur einstreichen, zehn Minuten ablüften lassen.
4. Abgelüftete Einlage plus Deckmaterial zwischen drei und fünf Minuten mit Aktiviergerät aktivieren.
5. Beide Flächen verkleben.
6. Überstehendes Deckmaterial abschneiden.
7. Fertige Einlage perforieren (kann von Hand mit Locheisen oder mit hydraulischer Stanze ausgestanzt werden).

Kennzeichnung

1. Die orthopädische Veränderung ist im Schuh unterhalb der orthopädischen Einlage entsprechend durch den verändernden Orthopädiebetrieb zu kennzeichnen:
 - a) mit Name des Herstellers (Name des Orthopädiebetriebes)
 - b) mit der Typnummer.